

INGEGANGEN AM 25. JUNI 2014 ✓

Guxhagen · Felsberg · Morschen · Körle

Mit Tante Lu fing alles an

Singkreis Konnefeld feiert seinen 60. Geburtstag mit einem Konzert in der Kirche

VON BARBARA KAMISLI

KONNEFELD. Sich frei fühlen und den Alltag vergessen – das verbinden Silvia Rode, Ruth Hiege, Irma Heckmann und Gisela Heyer mit dem Singen.

Die vier sind Mitglieder im Singkreis Konnefeld, der jetzt sein 60-jähriges Bestehen feiert.

Gegründet hat den Chor 1954 die ausgebildete Sängerin Luise Nöding. Die wurde von allem im Dorf nur Tante Lu genannt, erinnern sich Gisela Heyer und Irma Heckmann, die von Anfang an dabei sind. 13 junge Mädchen waren es damals, die vor allem die Gottesdienste musikalisch gestalteten. Doch man habe nicht nur gemeinsam gesungen, sondern auch Tagesausflüge mit dem Bus unternommen.

„Damals hießen wir noch Mädchenchor, aber als wir dann irgendwann alle verheiratet waren, hat der Pfarrer



Geben zum Geburtstag ein Konzert: Die Sängerinnen des Singkreises Konnefeld, der in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen feiert. Links vorne Chorleiter Reinhold Nöding.

Foto: privat

uns umbenannt“, erinnert sich Irma Heckmann lachend.

Eigentlich, sagen die vier Sängerinnen, ist der Singkreis, bei dem derzeit 18 Frauen aktiv sind, ein reiner Kirchenchor, der zum Beispiel

am Karfreitag, beim Erntedankfest, Weihnachten und bei Konfirmationen singt. Da Chorleiter Reinhold Nöding, der Sohn der Singkreis-Gründerin, aber unter anderem auch den Männerchor in Konnefeld leitet, treten die Frauen auch bei Sängerfesten und anderen Veranstaltungen auf – oft gemeinsam mit den Männern. Zum Repertoire gehören neben geistlichen Liedern, klassische Chorwerke und Volkslieder.

Wenn eine der Frauen irgendwo ein schönes Lied hört, dann wird das schon mal in den Singkreis mitgebracht. Denn allzu viel Literatur gebe es für reine Frauenchöre nicht. Auch der Chorleiter habe schon das ein oder andere Stück für die Konnefelder Sängerinnen umgearbeitet.

Der wurde im Übrigen schon früh an seine heutige

Tätigkeit herangeführt, erzählt Gisela Heyer, die auch lange Vorsitzende des Singkreises war, schmunzelnd. Bereits als Junge habe er, wenn auch nicht ganz freiwillig, an den Übungsstunden teilgenommen. Die Liebe zur Musik ist auch bei anderen Mitgliedern eine Art Familientradition. So waren schon bei Ruth Hiege und Silvia Rode bereits die Mütter im Singkreis aktiv.

Ganz so einfach ist das mit dem Nachwuchs heute nicht mehr. „Wie alle anderen Vereine haben auch wir Probleme mit dem Nachwuchs“, sagt Silvia Rode, Kassiererin im Singkreis. Das jüngste Sängerin sei 45 Jahre alt.

Den 60. Geburtstag feiert der Singkreis Konnefeld am Sonntag, 29. Juni, ab 18 Uhr mit einem Konzert in der Konnefelder Kirche. Der Eintritt ist frei.



Es wurde nicht nur gesungen: Im Jahr 1960, als dieses Foto entstand, unternahmen die Mitglieder des Singkreises auch gemeinsame Ausflüge. Rechts vorne Gründerin Luise Nöding.

Foto: privat